

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Borlik: Stumme Schatten

Buchinfos

Verlag: [Thienemann Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-522-17786-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 04. Dezember 2008)

Michael Borliks Jugendkrimi "Stumme Schatten" aus der - gefragten - Labyrinth-Krimireihe von Thienemann ist ein spannender Krimi mit interessanten Charakteren. Letztlich ist die Auflösung jedoch - nach spannendem Beginn - zu vorhersehbar.

Lukas, 17 Jahre alt, Computerfreak und Einzelgänger, hat keinen Freund. Da begegnet ihm die gleichaltrige Sabrina, in die er sich verliebt. Doch sie lässt ihn abblitzen.

Kurz danach wird Sabrina überfallen, ihr Freund Joshua ist verschwunden. Ganz offenbar steht das Verschwinden in Zusammenhang mit dem Mord an einem Obdachlosen, der mit nummerierten Geldbündeln tot im Rhein gefunden wird. Sabrina befürchtet, dass der Mörder des Obdachlosen auch Joshua getötet haben könnte. Lukas bietet ihr an, nach Joshua zu suchen. Er erhofft sich dadurch, Sabrinas Respekt und Zuneigung zu erwerben. Nach langer Suche findet er Joshua und kommt der Auflösung des Rätsels auf die Spur. Doch die Lösung ist anders, als er sich dies gedacht hat...

Der Krimi beginnt spannend, die Charakterisierung der Hauptpersonen, Lukas, Sabrinas und anderer vorkommender Personen ist gut gelungen. Doch nach und nach wird die Geschichte langatmig, da die Auflösung, die hier natürlich nicht verraten werden soll, recht früh offensichtlich und das Ende daher (allzu) vorhersehbar ist. Lukas erkennt, dass nicht alle Freundschaften wirkliche Freundschaften sind und man auch ausgenutzt werden kann. Meines Erachtens wird dieses Thema zwar angerissen, aber m.E. hätte man hieraus mehr machen können. Genau dieses zentrale Thema wird leider nur angerissen. Lukas hat am Ende zwar eine Entwicklung durchgemacht und eine Menge Menschenkenntnis gewonnen, jedoch wird mir das Thema zu oberflächlich abgehandelt; m.E. hätte man mehr daraus machen können.

Ein insgesamt durchschnittlicher Krimi einer guten Reihe.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[06. September 2007]